



Pressemitteilung

Dr. Steffen Wagner übernimmt in der STADA-Gruppe die Verantwortung für das Europageschäft

Bad Vilbel, 16. April 2018 – Dr. Steffen Wagner übernimmt zum 1. Juli 2018 als „Head of Europe“ bei der STADA-Gruppe die Verantwortung für das Europageschäft. „Ich freue mich sehr darauf, STADA auf dem Wachstumskurs und bei der Umsetzung der Konzernstrategie zu unterstützen“, sagt Wagner.

„Mit Steffen Wagner wird unser Führungsteam entscheidend verstärkt“, betont STADA-CEO Dr. Claudio Albrecht. „Er wird für alle Märkte in Europa bis auf Deutschland, UK und Russland die Gesamtverantwortung übernehmen und direkt an mich berichten.“ STADA setzt in ihrer Strategie auf die drei Säulen Generika, verschreibungsfreie Brands sowie Spezialprodukte, darunter zum Beispiel Biosimilars mit den Schwerpunkten Diabetes, Zentrales Nervensystem, Onkologie und Augenheilkunde. „Steffen Wagner passt mit seiner Erfahrung perfekt in unser Anforderungsprofil“, freut sich Albrecht über den Neuzugang.

Zuletzt fungierte Wagner als Geschäftsführer von Biogen Deutschland. Er war dort insbesondere an der Umsetzung des Wachstumskurses hin zu einem der am schnellsten wachsenden Pharmaunternehmen in Deutschland beteiligt. Wagner gilt aufgrund seiner Erfahrungen bei Sandoz und Biogen auch als Experte für Biosimilars.

Von 2009 - 2016 bekleidete Wagner innerhalb des Novartis Konzerns Managementpositionen mit steigender Verantwortung. Zuletzt als Area Vice President für Emerging Growth Markets bei Alcon, der Augenheilkunde-Sparte des Novartis-Konzerns. In dieser Funktion war er für Märkte in Osteuropa, dem Mittleren Osten und Afrika verantwortlich. Relevant ist insbesondere auch seine Erfahrung bei Sandoz, wo er in globalen und regionalen sowie Positionen auf Länderebene die Themen Strategie, Biosimilars und operative Geschäftsverantwortung abgedeckt hat. Von 2005 -

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



2009 war Wagner als Unternehmensberater für Bain & Company und McKinsey & Company mit Schwerpunkt Pharmaindustrie tätig. Er hat zuvor an der LMU München Medizin studiert. Er ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat ein Kind.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in rund 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.255,3 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 433,9 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 195,6 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte STADA weltweit 10.176 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au